

## Kippförderwagen der AG Grubenbahn

Schlagwörter: [Förderwagen](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

Gemeinde(n): [Olbersdorf](#)

Kreis(e): [Görlitz](#)

Bundesland: [Sachsen](#)



AG Grubenbahn, Kippförderwagen für 600 mm-Spur  
Fotograf/Urheber: Tom Pfefferkorn



Ursprünglich für die Erzförderung im Bergbau entwickelt, wurde der Kippförderwagen auch für die Auffahrung der unterirdischen Entwässerungsstrecken in den Kohletagebauen eingesetzt. Er ist in geschweißter Ganzstahlbauweise gefertigt; die Vierkantachsen sind von unten in den Tragrahmen eingeschweißt. Der ungebremste Wagen ist mit Kegellagerradsätzen ausgestattet. Die auf dem Untergestell gelagerte Mulde ist nach beiden Seiten kippbar.

Zwei der ausgestellten Wagen wurden aus dem Tagebau Spreetal Nordost hierher überführt.

Technische Daten:

Nenninhalt: 0,75 m<sup>3</sup>

Bauform: zweiachsig

Fabriknr.: 7065

folgende Daten von ähnlichen Wagen:

LüP: 1.555 mm

Höhe über SO: 1.180 mm

Radstand: 450 mm

Raddurchmesser: 300 mm

Das Objekt hat als Teil der Sammlung Rollenden Materials der AG Grubenbahn technik- und bergbaugeschichtliche Bedeutung.

LfD-BKM/ 2023

Kippförderwagen der AG Grubenbahn

**Schlagwörter:** Förderwagen

**Ort:** Olbersdorf

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 50° 53 39,12 N: 14° 46 56,62 O / 50,8942°N: 14,7824°O

**Koordinate UTM:** 33.484.696,10 m: 5.638.082,03 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 5.484.827,55 m: 5.639.892,92 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Kippförderwagen der AG Grubenbahn“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-31000296> (Abgerufen: 2. Juli 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

